



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
BRANDENBURG

Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

Einladung zum Fachtag der LAG Erziehungsberatung Brandenburg

Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern

am 9. Mai 2012 im Bürgerzentrum Oranienburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich ein, zum 8. Fachtag der LAG Erziehungsberatung.

In diesem Jahr haben wir ein Thema gewählt, das von vielen Kollegen immer wieder gewünscht wurde. Um Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern wirkungsvoll unterstützen zu können, brauchen wir genaue Kenntnisse der aus der Krankheit resultierenden Belastungsfaktoren und der kindlichen Reaktionen darauf. Wir konnten Referentinnen gewinnen, die seit vielen Jahren mit betroffenen Familien arbeiten und uns sehr konkret vermitteln können, was den Kindern und den Eltern hilft. Da alle Referentinnen im Gebiet Berlin – Brandenburg arbeiten, können, wie bereits im letzten Jahr, wieder Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet werden.

Tagungsablauf

9.30 Uhr Einlass und ein erster Kaffee

10. 00Uhr Begrüßung

10.15Uhr **Natalie Jatzlau**

Psychologische Psychotherapeutin und Leiterin des Familienbereiches der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen an der Fontane-Klinik Motzen.

Sie spricht zum Thema:

**Bewältigungsstrategien von Kindern
im Spannungsfeld einer suchtblasteten Familie –
Therapeutische Ansätze im stationären Setting der Fontane-Klinik**

11.30 Uhr kurze Pause

11.45 Uhr **Katja Beeck**

Gründerin und Leiterin von „Netz und Boden“, einer deutschlandweiten Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern und Leiterin des Bereichs „Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern“ beim Berliner Jugendhilfeträger AMSOC e.V..

Seit 1999 hat sich Frau Beeck auf diese Thematik spezialisiert, berät Angehörige und Fachkräfte und hat Selbsthilfegruppen erwachsener Kinder geleitet.

Sie spricht zum Thema:

Kinder psychisch kranker Eltern - Kindeswohlgefährdung und wichtige Unterstützungsansätze

13.15 Uhr Pause mit Mittagsbuffet vor Ort

14.30 Uhr Arbeitsgruppen (siehe unten)

16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Abschluss im Plenum

17.00 Uhr Ende

Arbeitsgruppe 1:

Kinder mit psychisch kranken Eltern oder mit mehreren psychisch kranken Familienmitgliedern

Wie kann es psychisch kranken oder abhängigen Eltern gelingen, eine Familienatmosphäre herzustellen, in der sich jedes Familienmitglied wohl fühlt? Anhand von Videos aus der ambulanten und stationären Arbeit in verschiedenen therapeutischen Settings werden mögliche Wege in der Arbeit mit Familien dargestellt.

Leitung: Frau Katja Flierl, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Chefärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik an der Fontane-Klinik Motzen

Arbeitsgruppe 2:

Mit Kindern psychisch kranker Eltern ins Gespräch kommen

Fachkräfte müssen in der Lage sein, mit Kindern psychisch Kranker über die Erkrankung ihrer Eltern zu sprechen. Für solche Gespräche ist Wissen erforderlich, das im Workshop vermittelt werden soll. Manchmal ist es auch erforderlich, erkrankte Eltern oder Angehörige auf ein Gespräch mit den Kindern vorzubereiten. Anhand eines Rollenspiels werden die Teilnehmer/innen wichtige Hinweise zur Gesprächsführung erarbeiten.

Leitung: Frau Katja Beeck

Arbeitsgruppe 3:

Drogenmissbrauch und Drogensucht im familiären Kontext

In dieser Arbeitsgruppe bekommen Sie einen praxisnahen Einblick in die tägliche Arbeit der DRK Drogenberatungsstelle mit Kindern und Jugendlichen aus „Suchtfamilien“. Sie erfahren etwas über die Wirkungsweisen verschiedener Drogen, die Auswirkungen des Konsums der Eltern auf Kinder und Jugendliche in den Familien, mögliche Motivation und Handlungsstrategien für Veränderungsprozesse und die Bedeutung der Familie bei Ausstiegsprozessen aus der Sucht. Sie bekommen einen Überblick über das Suchthilfesystem in Berlin/Brandenburg und im Anschluss eine Adressensammlung für Anlaufstellen. Die Arbeitsgruppe bietet Raum für einen lebendigen Erfahrungsaustausch.

Leitung: Frau Andrea Wulsten, Dipl. Sozialpädagogin/Drogenberaterin, seit 18 Jahren praktisch tätig in der Drogenhilfe in Berlin und in OHV

Tagungsort

Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmannstraße 17 Tel. 03301/ 530107

Wir bitten um eine verbindliche **Anmeldung bis zum 25.04.2012** mit Angabe der gewählten Arbeitsgruppe

in der Geschäftsstelle der LAG
per Post, siehe beiliegendes Formular
per E-Mail: lag-efb-bb@gmx.de
per Tel.: 0335 5654 130
per Fax: 0335 5654 100

Einen Unkostenbeitrag von
**30,00 € für Mitglieder der LAG Erziehungsberatung des Landes Brandenburg bzw.
45,00 € für alle anderen Kollegen**
bitten wir bis 25. 04. 2012 auf das folgende Konto der LAG zu überweisen:

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 20 500 Konto - Nr. 38 110 00
--

Mit Eingang Ihres Teilnehmerbetrages ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keine Anmeldebestätigung zuschicken.
Der Unkostenbeitrag ermöglicht es uns, Ihnen Getränke und einen Mittagsimbiss zu reichen.

Herzliche Grüße

Ines Richter

LAG-Vorstand

Geschäftsstelle der LAG Erziehungsberatung
Beratungsstelle für Erziehungsberatung
Leipziger Straße 39

15232 Frankfurt/Oder

**Anmeldung zum Fachtag der LAG Brandenburg am 09. 05. 2012 im Bürgerzentrum
Oranienburg, Albert-Buchmann-Straße 17**

Name, Vorname:

Einrichtung:

E-Mail-Adresse:

Welche Arbeitsgruppe haben Sie gewählt?

1

2

3

Mitglied der LAG Brandenburg ja

nein

Die Tagungsgebühr von 30€ für Mitglieder der LAG Brandenburg bzw. 45€ für Nichtmitglieder habe ich überwiesen.

Datum

Unterschrift